

29. März 2010

Vorbewerb der Berufsschulen zum NÖ Jugendredewettbewerb 2010 Argumente und Kommunikation als wichtige Werkzeuge für junge Menschen

„Für junge Menschen ist es enorm wichtig, zu argumentieren und zu kommunizieren. Die Fähigkeit, starke Argumente zu bringen und damit zu überzeugen, ist oft Voraussetzung für einen erfolgreichen Lebensweg und damit ein wichtiges zu erlernendes Werkzeug.

Beim NÖ Redewettbewerb stellen die Jugendlichen diese Fähigkeiten unter Beweis“, meint Jugend-Landesrat Mag. Johann Heuras anlässlich des Vorbewerbes der Berufsschulen im Mostviertel im Rahmen des NÖ Jugendredewettbewerbes 2010, bei dem kürzlich Schülerinnen und Schüler ihr rhetorisches Geschick und ihre Überzeugungsfähigkeit präsentierten.

Aktuelle Themen wie „Wo finde ich Heimat?“ oder „Zu feig\ für Zivilcourage?!“ standen im Zentrum der durchschnittlich sechs bis acht Minuten dauernden Reden.

Die Besten des Vorbewerbes werden ihre Schulen beim Landesfinale der Berufsschulen am Mittwoch, 21. April, im NÖ Landhaus vertreten.

Qualifiziert dafür haben sich folgende Rednerinnen und Redner dank ihres Charmes, Engagements und ihrer erstaunlichen rhetorischen Reife: In der Kategorie „Klassische Rede“: Erdi Karaaslan mit „Wo finde ich Heimat?“ (LBS Lilienfeld), Nicole Gugerel mit „Schwangere Jugendliche“ (LBS Stockerau) und Andreas Heubusch mit „Zu feig für Zivilcourage“ (LBS Amstetten).

Nähere Informationen: Weinviertler Jugendservice, Telefon 02522/8990, e-mail jugendreferat@noel.gv.at, <http://www.jugend-ok.at/>.